

Vor



Ort

*Zwischen Himmel und Erde: Eine
Wanderung im Nationalpark Caldera
de Taburiente wird mitunter zum
mystischen Naturerlebnis.*

Inselhauptstadt Santa Cruz

Lebhaftige Plätze und lauschige Winkel — Santa Cruz de La Palma besitzt Flair. In der historischen Altstadt und an der Uferpromenade hinter dem Strand schlendern die Flaneure.

Seite 22

Stadtpaläste

Als noch Großsegler dem Atlantik trotzten und Waren von und bis Amerika verschifften, war Santa Cruz eine blühende Handelsstadt. Adels- und Bürgerhäuser mit eleganten Innenhöfen und gedrechselten Balkonen zeugen davon.



Seite 25

Ayuntamiento

An der Fassade des Rathauses haben sich Steinmetze im besten Sinne des Wortes ausgetobt. Expressionistische Wandgemälde zeigen Szenen aus dem Inselleben und schmücken das Innere.



Die Insel ist ein guter Ort für Astronomen und Romantiker.



Seite 27

Placeta de Borrero

Ein Platz, wie man ihn sich wünscht: mit Ambiente und mitten im Herzen der Altstadt. Wer sich hier im Straßencafé niederlässt, will sehen und gesehen werden.

Seite 37

La Recova

Die kleine Markthalle verspricht einen Rausch für die Sinne. An den Ständen türmen sich die angebotenen Waren. Rund ums Jahr finden exotische Obst- und Gemüsesorten, Mandeln, Ziegenkäse und Bienenhonig eifrig Abnehmer.

Eintauchen

Seite 38

Bar Sputnik

Einfach überirdisch. Hier finden sich die Locals ein, egal ob Tag oder Nacht. Am Sonntag trifft man sich schon vormittags zu Livemusik.



Seite 43

Las Nieves ★

Der Inselwallfahrtsort schlechthin ist ein stiller Platz des Staunens und Schauens. Alle fünf Jahre erwacht die Idylle aus ihrem Dornröschenschlaf, wenn die Palmeros ihr gigantisches Fest zu Ehren der Virgen de las Nieves feiern.

Seite 41

Finca La Principal

Ein Garten wie aus dem Bilderbuch rahmt den kanarischen Gutshof. Flohmarkt, Konzerte, Verkauf von Blumen und Bio-Produkten machen die Location perfekt.



Seite 44

Ruta de los Molinos

Raus aus der Stadt führt der Wanderweg ins Grüne, einen oft messerscharfen Bergrücken hinauf zu den Wassermühlen von Bellido, die ausgedient haben, aber so romantisch sind, und zur Wallfahrtskirche von Las Nieves.



Bei der Bajada de La Virgen tanzen die Zwerge.



Kulturell zeigt Santa Cruz Flagge. Ein städtisches Theater (Teatro Circo de Marte) bietet Flamenco, Konzert und Ballett, ein weiteres (Teatro Cine Chico) anspruchsvolles Kino.

erleben

Die einstige Handelsmetropole

I

In Santa Cruz macht es Laune, in bunt sortierten Boutiquen und ehrwürdigen Antiquariaten zu stöbern, im Straßencafé Entschleunigung zu leben oder sich auf dem Markt von dem exotischen Angebot betören zu lassen. Manch architektonisches Kleinod, verborgen in den engen Gassen, verstärkt die Vermutung, dass man vielleicht in der schönsten Stadt der Kanaren ist ...

Die Stadt und das Meer

Ein prächtiges Ensemble alter Paläste, ehrwürdige Kirchen, ein mächtiges Kloster mit den Exponaten des Inselmuseums und nicht zuletzt die berühmten Balkonhäuser machen Santa Cruz jedenfalls zum historisch interessantesten Ort La Palmas. Vieles erinnert an vergangene Jahrhunderte, in denen Santa Cruz eine blühende Handelsmetropole war. Schiffe auf dem Weg von Spanien nach Südamerika und zurück legten hier an, luden ihre wertvolle Fracht ab und nahmen neue an Bord. Heute ist die Inselhauptstadt mit ihren rund 16 000 Einwohnern Sitz aller wichtigen Behörden, muss sich aber die Rolle als Wirtschafts- und Dienstleis-

ORIENTIERUNG



Infos: www.santacruzdelapalma.es, Seite der Stadt Santa Cruz (nur Spanisch).

Verkehr: Der Flughafen La Palma liegt 9 km südlich von Santa Cruz. Im Hafen der Hauptstadt legen Autofähren von Teneriffa und La Gomera an. Auch befinden sich in der Stadt die Endstationen der meisten Buslinien auf der Insel. Busse nach Los Llanos, Los Cancajos und zum Flughafen verkehren häufig. Mehrmals täglich Verbindungen auf der Inselringstraße zu allen wichtigen Orten (s. S. 40).

tungszentrum La Palmas mit Los Llanos im Westen der Insel teilen.

Feiern, was das Zeug hält

Piraten mussten früher vor den mächtigen Festungen an der Meeresfront der Stadt kapitulieren. Heute spielen sie eine harmlosere Rolle bei der Bajada, dem nur alle fünf Jahre stattfindenden, rauschenden Inselfest. Ausgangspunkt der Fiesta und La Palmas wichtigster Wallfahrtsort ist das stille Las Nieves, wo eine reich dekorierte Madonna auf einem massiven Silberaltar thront.